

Rechenschafts- bericht 2006



*„Geld ist wie Dung.
Man muss es streuen,
oder es stinkt.“*

*Jean Paul Getty (1892-1976),
amerikanischer Milliardär*

Rechenschaftsbericht 2006

Vorwort



Weihbischof Thomas Maria Renz und
BDKJ/BJA-Diözesanleiterin Alexandra Stork

Jugendstiftung just weiter auf Erfolgskurs

Mit 23 geförderten Projekten stellte die Jugendstiftung just im Jahr 2006 einen neuen Rekord bei der Projektförderung auf. Die Anzahl der geförderten Projekte und die mehr als 50.000 Euro bewilligten Fördermittel zeigen, dass die noch junge Stiftung bei Jugendlichen mehr und mehr als Projektpartner wahrgenommen wird.

Die Verleihung des Innovationspreises „just Geistesblitz“ an das Projekt „Junge Kirche weltweit“ der Kirchengemeinde Heilig Geist in Reutlingen und die Förderung des ersten „Jugend Kirche gestalten“-Projektes in der Jugendkirche Ravensburg waren zwei Highlights der Projektförderung des vergangenen Jahres.

Riesiges Interesse rief die Dankes-Herzen-Aktion zum Jugendsonntag hervor. Gemeinsam

mit dem BDKJ in der Diözese Rottenburg-Stuttgart druckte die Jugendstiftung just über 70.000 Dankes-Herzen und verschickte sie an Mitarbeiter in den Kirchengemeinden, die sie in den Gottesdiensten am Jugendsonntag verteilten.

Gefreut haben wir uns, dass am Vorabend des Jugendsonntags über 50 Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft und Politik der Einladung zur ersten Stiftungsgala gefolgt sind. Im Haus der Diözese Stella Maris in Stuttgart stellten wir ihnen die Stiftung und einige der geförderten Projekte vor und warben dafür, mit uns gemeinsam, für die katholische Jugendarbeit „Steine ins Rollen zu bringen“.

Allen, die sich für die Jugendstiftung im vergangenen Jahr engagierten, sei an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Den vielen Spenderinnen und Spendern, den Mitgliedern des Stiftungskuratoriums sowie dem Geschäftsführer Claus Michel, die alle zusammen einen unschätzbaren Dienst für die Weiterentwicklung der Jugendstiftung just geleistet haben.

Auf den kommenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Jugendstiftung just und die im vergangenen Jahr geförderten Projekte. Für die Lektüre des Rechenschaftsberichts 2006 wünschen wir Ihnen viel Spaß, neue Impulse und persönlichen Gewinn!

Ihr Stiftungsvorstand

+ *Thomas Maria Renz*
Alexandra Stork

Auf einen Blick

Stiftungsgründung	12. Oktober 2000
Vorstand	Weihbischof Thomas Maria Renz, Alexandra Stork, Diözesanleiterin BDKJ/BJA
Geschäftsführer	Claus Michel
Kuratorium (siehe Seite 19)	13 Verantwortliche aus Jugendarbeit, Kirche, Wissenschaft und Politik
Stiftungskapital	815.115,74 Euro
Geförderte Projekte 2006	23 (inklusive Sonderfonds „just weltweit“)

Stand: 31. Dezember 2006

Geförderte Projekte

Die Jugendstiftung just fördert Initiativen und Projekte der katholischen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Folgende Projekte wurden im Jahr 2006 finanziell unterstützt.

Cross night - Jugendkirchentag, Kirchengemeinde St. Markus, Schwäbisch Hall



Jugendliche beim „Cross night“-Gottesdienst

Eine Jugendkirche in Schwäbisch Hall zu etablieren, war als Vision schon lange in

vielen Köpfen vorhanden. Am 25. November wurde mit der „Cross night“ der Grundstein zu dieser Vision einer Jugendkirche in Schwäbisch Hall gelegt.

Alle Bedenken und die Nervosität des Vorbereitungssteams war mit Beginn der „Cross night“ verschwunden. Zahlreiche Jugendliche füllten das Gemeindehaus und die Kirche. Sie beteiligten sich an einer Vielzahl kreativer Workshops, die von Trommeln, Maskenspiel bis zur Beschäftigung mit den „Good news“ gingen.

Beim Gottesdienst erlebten die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Kirchenaum durch die besondere Dekoration und Beleuchtung neu. Die Jugendkirche in Schwäbisch Hall soll in nächster Zeit weitergebaut werden, so dass Jugendliche einen Raum finden, ihren Glauben zu teilen und ihn in einer für sie ansprechenden Form zu leben.

Fördersumme: 600,00 Euro

Die Sprache des Körpers Kirchengemeinde St. Johannes, Fellbach



Die Sprache des Körpers plastisch dargestellt

Am 24. Juni kamen zehn Mädchen zwischen 9 und 12 Jahre zum „Die Sprache des Körpers“-Workshop ins katholische Gemeindehaus nach Fellbach. Im Mittelpunkt des Workshops stand die „Geheimsprache“ des weiblichen Körpers und die spannende Story von den Ereignissen während des Zyklus der Frau. Spielerisch, abwechslungsreich und unterhaltsam wurde diese Thematik von der Diplom-Pädagogin Renate Krischker mit bunten Tüchern und vielen Materialien auf dem Boden plastisch dargestellt und in Szene gesetzt.

Die Hormone, von den Mädchen selbst gespielt, agierten zum Beispiel als Frühlingsboten, die kleine Eizellen aus ihrem Winterschlaf aufwecken. Durch diese szenische Herangehensweise lernten die Mädchen den weiblichen Zyklus und die damit in Zusammenhang stehenden Körperfunktionen kennen. Zum Abschluss des Workshops stellten die Mädchen das im Workshop Kennengelernte ihren Müttern vor.

Fördersumme: 110,00 Euro

„Einwurf“ – Arbeitshilfe zur Fußball- WM 2006, Bischöfliches Jugendamt, Diözese Rottenburg-Stuttgart



Titelblatt der Arbeitshilfe „Einwurf“

Der Sommer 2006 war durch die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland geprägt. Passend zu diesem gesellschaftlichen Großereignis publizierte das Bischöfliche Jugendamt die Arbeitshilfe „Einwurf“.

Durch die Arbeitshilfe wurden verschiedene Aktionsideen „eingeworfen“. Sie dienten als Anregung, um Gemeinsamkeiten zwischen „Glauben und Fußball“ zu entdecken. Die Gottesdienstvorschläge und Aktionsideen wurden vielfältig umgesetzt. So organisierten beispielsweise Kirchengemeinden und Sportvereine gemeinsame Aktionen.

Die Arbeitshilfe „Einwurf“ fand weit über die Diözesangrenze hinaus große Resonanz. Die 4.000 Exemplare waren innerhalb weniger Wochen vergriffen. Eine junge Erwachsene beschreibt ihre Erfahrungen mit der Arbeitshilfe „Einwurf“ folgendermaßen: „Ich möchte den Machern der Arbeitshilfe ein ganz dickes Lob aussprechen. Die Vorschläge haben selbst die kritischen Firmlinge begeistert!“ Na, wenn das kein Sommermärchen ist...

Fördersumme: 725,00 Euro

Geerdet – mit Blick zum Himmel Domgemeinde St.Martin, Rottenburg



*Die Collage „Geerdet – mit Blick zum Himmel“
(links: Detail, rechts: ganzes Bild)*

Bei dem Projekt „Geerdet – mit Blick zum Himmel“ befassten sich geistig behinderte Jugendliche der Domgemeinde St. Martin in Rottenburg mit dem Thema Christi Himmelfahrt. Sie malten Bilder zu diesem Thema, die sie anschließend zu einer Collage zusammenstellten.

Diese Collage „Geerdet – mit Blick zum Himmel“ wurde zu verschiedenen Anlässen, unter anderem der Ausstellung „Österliches Brauchtum“ in Rottenburg präsentiert. Die Ausstellungen sollen Besucher anregen, die spirituellen Sehnsüchte und künstlerischen Begabungen jugendlicher Behinderter kennen zu lernen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Damit erschließt sich dem Betrachter eine oft unerwartete Realität im Leben behinderter Menschen. Postkarten der Collage können über die Jugendstiftung just bestellt werden.

Fördersumme: 717,91 Euro

Joel in ein anderes Licht gerückt BDKJ, Dekanat Ravensburg



Jugendkirche Joel in ein anderes Licht gerückt

Im Rahmen der Ravensburger Kunstnacht am 27. Oktober rückten Jugendliche den Kirchenraum der Innenstadtkirche St. Jodok in Ravensburg in „ein anderes Licht“. Sie verwandelten die Kirche in einen Raum, der an diesem Abend 300 bis 400 Besucherinnen und Besucher anzog.

Die illuminierte Hervorhebung bestimmter Raumelemente ließ eine neue Raumatmosphäre entstehen, die ästhetisch sehr ansprechend war. Viele Menschen, die in die Kirche kamen, nahmen den Kirchenraum durch die Beleuchtung ganz neu wahr. Ein positiver Effekt des Projektes war, dass durch die Lichtinstallation kulturell interessierte Menschen angesprochen wurden, die sonst keinen Zugang mehr zur Kirche haben.

Fördersumme: 800,00 Euro

Jugendnächte in St. Michael BDKJ, Dekanat Schwäbisch Hall



Labyrinth bei den Jugendnächten in St. Michael

Unter den Überschriften „Heiße Rockmusik in heiligen Hallen“ und „Inhalte statt leerer Worte“ berichtete die örtliche Zeitung über die ersten ökumenischen Jugendnächte in St. Michael in Schwäbisch Hall.

Die zwei Jugendnächte fanden unter dem Titel „St. Michael rocks“ und „St. Michael praise“ im April und November statt. Ziel der Veranstaltungen war es, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Kultur und ihren Glauben in der Kirche feiern zu können. Insgesamt kamen etwa 900 Jugendliche zu den zwei Veranstaltungen. Durch die jugendgemäße Gestaltung wurden auch kirchenferne Jugendliche angesprochen.

Die Jugendnächte in St. Michael wurden gemeinsam von Jugendlichen und jungen Erwachsenen des BDKJ und des Evangelischen Jugendwerks in Schwäbisch Hall organisiert. Diese Glaubens- und Gemeinschaftserfahrung hat die junge evangelische und katholische Kirche in Schwäbisch Hall näher zusammenrücken lassen.

Fördersumme: 720,00 Euro

Mission:possible DPSG, Diözese Rottenburg-Stuttgart



Pfadfinder beim Bundesstufenlager 2006

Ziel des Projektes „Mission:possible“ ist es, die neue Stufenordnung der Jungpfadfinderstufe im DPSG-Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart praktisch zu vermitteln.

In selbst gewählten Projekten beschäftigten sich die Jungpfadfinder gemeinsam in ihrer Gruppe und mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit.

Nach dem Auftakt von „Mission:possible“ im Diözesandorf auf dem Bundesstufenlager der Jungpfadfinderstufe in Westernlohe im August 2006 findet von September 2006 bis Januar 2007 die Projektphase statt. Während dieser Phase setzen die einzelnen Jungpfadfindergruppen ihre eigenen Projekte (Abenteuer) um. Anfang Februar präsentieren die Gruppen ihre Projekte auf einer diözesanweiten Abschlussveranstaltung in Stuttgart. Weite Infos erhalten Sie auf der Homepage www.passwort-rost.de.

Fördersumme: 1.500,00 Euro

(SchwarzOrange)² Kolpingjugend, Diözese Rottenburg- Stuttgart



Kolpingjugendliche beim Verbandsspiel (SchwarzOrange)²

Unter dem Motto (SchwarzOrange)² bringt der Kolpingjugend-Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart seine Jugendgruppen in Bewegung.

Ein Jahr lang sind die teilnehmenden Gruppen eingeladen, Punkte zu sammeln, indem sie verschiedene Aufgaben lösen. Jeden Monat gibt es einen Telefontermin im Jugendreferat, bei dem Aufgaben erwürfelt werden, die dann in der Gruppenstunde gemeinsam gelöst werden. Einmal im Vierteljahr können die Jugendgruppen darüber hinaus Aufgaben aus den Themenbereichen Politik, Glaube, Beruf, Natur und Kolping auswählen für deren Lösung sie Sonderpunkte erhalten.

Das Projekt regt Jugendliche dazu an, sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander zu setzen. Es bietet darüber hinaus Gruppenleitern Anregungen zur Gestaltung von Gruppenstunden und regt die Vernetzung der Kolpinggruppen an. Als Hauptpreise der Aktion winken ein Wochenende für die Kolpingjugend in Vorarlberg und der Eintritt in den Freizeitpark Tripsdrill.

Fördersumme: 1.950,00 Euro

Unsere Einzigartigkeit liegt in der Vielfalt BDKJ, Dekanat Ludwigsburg



Jugendliche beim Aktionstag in Bissingen

Um der Ausgrenzung von Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderungen entgegen zu wirken, organisierte der BDKJ im Dekanat Ludwigsburg ein mehrtägige Veranstaltungsreihe.

Bei der Auftaktveranstaltung am 6. Oktober berichtete eine junge Frau eindrucksvoll über ihre Erfahrungen als Migrantin in Deutschland. Daran anschließend stellte Jo Jerg, Beauftragter für Enthinderung an der evangelischen Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg, dar, wie die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben gelingen kann.

Am 7. Oktober organisierten Firmlinge der Seelsorgeeinheit Bissingen einen Sporttag mit Jugendlichen der italienischen und aramäischen Gemeinde. Neben Tischtennis, Fußball und Kegeln kamen sich die Gruppen bei landestypischen Spezialitäten und erlebnispädagogischen Interaktionsspielen näher. Der Tag war ein voller Erfolg, sodass die Gruppen vereinbarten, die bestehenden Kontakte weiter auszubauen.

Fördersumme: 891,54 Euro

Drei weitere Projekte wurden 2006 bewilligt. Diese Projekte finden allerdings erst im Jahr 2007 statt und werden im nächsten Rechenschaftsbericht beschrieben:

**Landesjamboree 2007
DPSG und PSG, Diözese
Rottenburg-Stuttgart**

Fördersumme: 7.500,00 Euro
Projektbeginn: 27. Juli 2007

**Spuren aus Licht –
Leuchtpuren Gottes im Leben
BDKJ, Dekanat Schwäbisch Gmünd**

Fördersumme: 5.000,00 Euro
Projektbeginn: 31. März 2007

**Tankstelle „Neues Geistliches Lied“
Bischöfliches Jugendamt der Diözese
Rottenburg-Stuttgart**

Fördersumme: 1.100,00 Euro
Projektbeginn: 28. April 2007

Sonderfonds „just weltweit“

Mit dem Sonderfonds „just weltweit“, den die Jugendstiftung just im Auftrag des Bischöflichen Jugendamtes verwaltet, fördert die Jugendstiftung internationale und interkulturelle Jugendprojekte. Im Jahr 2006 wurden folgende elf Projekte finanziell gefördert:

**En route vers le sud – Ab in den Süden
PSG, Diözese Rottenburg-Stuttgart**



PSGlerinnen zusammen mit französischen Pfadfinderinnen

Anfang August brachen 43 Pfadfinderinnen aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach Südfrankreich auf. Sie lernten bei Ausflügen nach Cannes, Nizza, Grasse die Gegend kennen und knüpften erste Kontakte zu französischen Jugendlichen. Ein Höhepunkt des Lagers war die Begegnung mit französischen Pfadfinderinnen. Beim Essen, beim Singen am Lagerfeuer und beim gemeinsamen Programm gab es viele Gelegenheiten, etwas über die Organisation und Bräuche der Partnergruppe zu erfahren, neue Lieder kennen zu lernen sowie Freundschaften mit den „voll netten“ französischen Pfadfinderinnen zu knüpfen.

Fördersumme: 4.500,00 Euro

**Gemeinde-Jugend-Freundschaft mit
San ´Espedito
Kirchengemeinde Liebfrauen/St. Peter,
Stuttgart Bad Cannstatt**



*Italienische und deutsche Jugendliche vor dem
Stuttgarter Rathaus*

Beim Besuch einer Gruppe Jugendlicher aus San ´Espedito während der „Tage der Begegnung“ entwickelten sich Freundschaften zwischen den Jugendlichen aus Stuttgart und Palermo. Um diese Freundschaften zu pflegen, luden die Jugendlichen die italienischen Gruppe im Dezember nach Stuttgart ein.

Über 30 Jugendliche und 15 Erwachsene kamen zu Besuch und erlebten ein vielfältiges Besuchs- und Begegnungsprogramm.

Neben einem Ausflug nach Tübingen und Rottenburg, dem gemeinsamen „Platzle“ backen und einem Empfang bei der Stuttgarter Bürgermeisterin Müller-Trimbusch, feierten die italienischen Jugendlichen ein Gemeindefest in der Kirchengemeinde St. Peter.

Fördersumme: 435,00 Euro

**Jugendbegegnungsreise nach
Argentinien
Kirchengemeinde St. Bonifatius,
Herbrechtingen**



Deutsch-argentinische Freundschaften

Die 14-tägige Jugendbegegnung zwischen sieben Jugendlichen aus Herbrechtingen und der Partnergemeinde Fernandez in Argentinien war die fünfte Jugendbegegnung seit dem Jahr 2000.

Highlight der Jugendbegegnung war dieses Mal eine zweitägige „Mission“ in eine der umliegenden Landgemeinden, in denen die argentinischen Jugendlichen in ihren Ferien soziale Gemeinwesenprojekte durchführen.

Obwohl nur 30 Kilometer entfernt, fehlen hier Strom, fließend Wasser, Strassen und jede Perspektive für junge Menschen. Umso beeindruckender war es für die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit welcher Ausdauer die Jugendlichen sich um die vergessenen Kinder und Alten kümmern.

Fördersumme: 1.000,00 Euro

Junge Kirche weltweit Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Reutlingen



Auszug nach einem „internationalen“ Fußball-Gottesdienst

Die Umfragen zum Weltjugendtag 2005 haben gezeigt, dass etwa 80% der Jugendlichen von sich sagen, sie seien gläubig. Trotzdem fühlen sich nur zwischen 5 und 10 % von kirchlichen Angeboten angesprochen. Um Gottesdienste für Jugendliche attraktiver zu gestalten, entwickelte eine Gruppe Ehrenamtlicher in Reutlingen eine neue Gottesdienstreihe.

Bei der Gottesdienstvorbereitung wurden bewusst auch die Jugendlichen der muttersprachlichen Gemeinden eingebunden. Während der Fußball-WM feierten die Jugendlichen einen internationalen Gottesdienst unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Gott“. Die Fürbitten wurden in neun verschiedenen Sprachen gebetet, während der Kommunion spielte eine vietnamesische Gruppe heimatliche Klänge.

Fördersumme: 570,00 Euro

La discrimination - un jeu dramatique KJG, Dekanat Stuttgart



Interkulturelles Jugendtheater auf dem Stuttgarter Schlossplatz

Vom 30. Juli bis 10. August trafen sich 20 Jugendliche aus Marokko, Tunesien, Frankreich und Deutschland in Stuttgart. Beim Projekt „La discrimination - un jeu dramatique“ reflektierten die Jugendlichen durch theaterpädagogische Arbeit die Themen Diskriminierung, Rassismus und soziale Ausgrenzung.

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen und Sichtweisen entwickelten die Jugendlichen Szenen, die als Straßentheater am Schlossplatz und in der Königstraße in Stuttgart aufgeführt wurden. Dabei entwickelte sich Verständnis füreinander und gegenseitiger Respekt.

Fördersumme: 1.097,00 Euro

**Minis weltweit
Ministrantenreferat,
Diözese Rottenburg-Stuttgart**



Heilbronner und Österreicher Minis in Rom

„Minis weltweit“ war ein Wettbewerb zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Dieser Wettbewerb hatte das Ziel, Begegnungen zwischen Ministrantinnen und Ministranten der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit Ministrantinnen und Ministranten anderer Nationalität zu initiieren.

Mindestens fünf diözesane Minis begegneten jeweils mindestens 3 Minis anderer Nationalität und kamen anhand eines Fragebogens zu Herkunft, Alter, Namen, Spezifikum des Ministrantendienstes, Anzahl der Ministranten, Jugendarbeit,...) mit ihnen ins Gespräch. Die Antworten wurden dokumentiert und mit einem Foto der Begegnung bei der Fachstelle Ministranten eingereicht.

Fördersumme: 855,00 Euro

**Open your castle for a new spirit
KJG, Dekanat Bad Mergentheim**



Jugendliche aus Malta, Slowakei und Bad Mergentheim

Unter dem Motto „Open your castle for a new spirit“ trafen sich 60 Jugendliche aus der Slowakei, Malta und Bad Mergentheim auf der Burg Hohenberg, nahe der tschechischen Grenze.

Thematischer Höhepunkt der 14-tägigen Jugendbegegnung war ein Kulturrollenspiel, bei dem es darum ging, Aufnahme in eine fremde Kultur durch Nachahmen deren Charakteristiken zu erlangen. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm reichte von Wanderungen über diverse kjg-typische Bastelangebote zu Tagesausflügen.

Kulinarische Highlights waren der slowakische und maltesische Abend und das Ritterfest mit Spanferkel am deutschen Abend. Tränenreich trennten sich die drei Gruppen und vereinbarten, sich 2007 auf Malta und 2008 in der Slowakei wieder zu sehen.

Fördersumme: 4.500,00 Euro

Roviva el Pueblo
DPSG, Diözese Rottenburg-Stuttgart



Rover beleben das Dorf

„Roviva el pueblo“ nannten die Roverinnen und Rover der DPSG Region Mitte ihre gemeinsame Sommeraktion. Ort der Aktion war das verlassene Dorf San Felices in Nordspanien.

Um sich ein Bild zu machen, wie das Dorf in seiner „Blütezeit“ aussah, gab es eine Zeitreise ins Mittelalter. Gelebt wurde in einer Zunft oder Gilde und an den Markttagen wurden Waren getauscht. Durch den Einzug der Pest wurden die Jugendlichen drei Tage auf einem Hajk durchs Land geschickt und gewannen dabei viele Eindrücke über Land und Leute. Dadurch lernten sie das Urlaubsland Spanien von einer ganz anderen Seite kennen. Das Jugendprojekt wurde durch einen Text- und Bildband dokumentiert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.roviva.de

Fördersumme: 1.980,00 Euro

Szczesc Boze
Polnische Katholische Mission, Dekanat Schwäbisch Gmünd



Jugendliche im polnischen Parlament

„Szczesc Boze“ war ein Jugendtreffen von deutschen und polnischen Jugendlichen in Warschau. Mit diesem Projekt wurden die Freundschaften zwischen deutschen und polnischen Jugendlichen, die beim Weltjugendtag 2005 in Köln entstanden sind, aufgefrischt und weiter gestärkt.

Durch einen Besuch im polnischen Parlament und ein Gespräch mit Abgeordneten erhielten die deutschen Jugendlichen Einblicke in die politische Situation in Polen. In Gesprächen und bei Begegnungen mit jungen Polen tauschten sie sich über ihre Meinungen zum Glauben, Politik, Familienleben, Studium und ähnlichem aus.

Fördersumme: 1.143,50 Euro

Talente, mi procuramos voi BDKJ, Dekanat Böblingen



„Interkulturelle“ Talente

Veranstalter des Projektes „Talente, mi procuramos voi“ war der interkulturelle Arbeitskreis KIDuP (Kroaten, Italiener, Deutsche und Portugiesen) im Dekanat Böblingen. Bei der Veranstaltung präsentierten Jugendgruppen mit und ohne Migrationshintergrund ihre „Talente“ und Besonderheiten den Gästen.

Dabei traten verschiedene jugendliche Folklore-Gruppen aus Portugal und Kroatien, eine Tanzgruppe aus Griechenland, eine Punkband und andere Gruppen auf.

Durch die Veranstaltung sollte ein Kulturaustausch erreicht und Vorurteile, so weit vorhanden, abgebaut werden.

Fördersumme: 425,00 Euro

Die Förderung eines weiteren Projektes wurde 2006 bewilligt. Dieses Projekt findet erst im laufenden Jahr statt und wird im Rechenschaftsbericht 2007 beschrieben:

Landesjamboree international DPSG und PSG, Diözese Rottenburg- Stuttgart

Fördersumme: 10.000,00 Euro
Projektbeginn: 27. Juli 2007

Öffentlichkeitsarbeit

Stiftungsgala



Weihbischof Renz dankt den Projektteilnehmern

Am Vorabend des Jugendsonntags veranstaltete die Jugendstiftung just ihre erste Stiftungsgala. Über 50 interessierte Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik und Kirche, darunter Staatssekretär Köberle, Ministerialdirektor Wicker und Generalvikar Stroppe ließen sich bei einem unterhaltsamen Rahmenprogramm über die Arbeit der Jugendstiftung just informieren.

Insbesondere präsentieren sich drei der mehr als 50 Projekte, die in den vergangenen Jahren mit Hilfe der Jugendstiftung just realisiert wurden. Kinder und Jugendliche des Musicals „Melwins Stern“, der 72-Stunden-Aktion und der Jugendkirche Joel in Ravensburg erzählen dabei, was sie bewogen hat, an „ihrem“ Projekt teilzunehmen.

Ziel der Galaveranstaltung war es, das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen interessierten Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft und Politik vorzustellen und um deren Unterstützung zu werben. Mit Anekdoten führen die Veranstalter sie in die eigene Jugendarbeitszeit zurück und stiften sie zugleich an, mit ihrem persönlichen Einsatz an geeigneter Stelle einen Stein ins Rollen zu bringen.

Innovationspreis „just Geistesblitz“



Claus Michel überreicht das Preisgeld

Am 11. Februar 2007 verlieh die Jugendstiftung just zum zweiten Mal ihren Innovationspreis „just Geistesblitz“. 500 Euro und eine Urkunde gingen an das Projekt „Junge Kirche weltweit“ der Kirchengemeinde Heilig Geist in Reutlingen.

Die Aktion, welche aus 25 Jugendprojekten ausgewählt wurde, überzeugte die Jury durch ihren interkulturellen Ansatz: einmal im Monat bereiten zehn Jugendliche und junge Erwachsene aus verschiedenen Nationen gemeinsam einen Gottesdienst vor, zu dem sie die ganze Kirchengemeinde einladen.

Der Preis wurde im Rahmen eines „Junge Kirche“-Gottesdienstes überreicht. Im Anschluss an die Preisverleihung präsentierten die Projektverantwortlichen den etwa 70 Gästen im Gemeindezentrum eine Fotoausstellung und Filmausschnitte der „Junge Kirche weltweit“. Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro will die Projektgruppe zum Teil dafür einsetzen, einen CD-Player anzuschaffen, um die Gottesdienste in Zukunft noch besser musikalisch zu gestalten.

Jugendsonntag 2006

Regionale Stiftertage



Pfarrer Nikolaus Stark beschreibt eines seiner Bilder

Gemeinsam mit anderen Stiftungen und Einrichtungen präsentierte sich die Jugendstiftung just bei drei Regionalen Stiftertagen, die das Stiftungsforum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart organisierte.

Mit einer kombinierten Stiftungs- und Kunstausstellung und einem informativen Rahmenprogramm präsentierten die Stiftungen in Bad Buchau, Schwäbsisch Gmünd und Heilbronn die Vielfalt sozialer Dienste von Ordensgemeinschaften, Verbänden und Stiftungen in der Diözese.

Große Aufmerksamkeit erhielten bei den Regionalen Stiftertagen die Landschaftsbilder des Pfarrers Nikolaus Stark, die Prälat Werner Redies, Beauftragter für das Stiftungswesen in der Diözese, mit den Werken großer Expressionisten verglich.

Ziel der Regionalen Stiftertage ist es, für den Stiftungsgedanke in der Kirche zu werben, Stiftungsinteressierte zu informieren und zu beraten und Kontakte zu gemeinnützigen Einrichtungen zu vermitteln.



Plakat zum Jugendsonntag 2006

Der Jugendsonntag am 26. November griff als Auftaktveranstaltung zum diözesanen Jahr der Berufung das Motto „Entdeck’ den roten Faden deines Lebens“ auf. Die Arbeitshilfe beinhaltete verschiedene Gottesdienstentwürfe und eine Fülle von weiteren Anregungen zum Jahr der Berufung.

Zum dritten Mal wurde am Jugendsonntag die gemeinsame „Dankesherzen“-Aktion des BDKJ und der Jugendstiftung just durchgeführt. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Aktion äußerst Erfolg versprechend. Konkret heißt das: Mehr als 70.000 „Dankesherzen“ wurden gedruckt und verteilt.

Die Kollektengelder aller am Jugendsonntag stattfindenden Gottesdienste steht jeweils zur Hälfte der kirchlichen Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und der Jugendstiftung just zur Verfügung. Sie dienen dazu, Projekte und Initiativen kirchlich engagierter Jugendlicher nachhaltig zu finanzieren.

Finanzen

Der Übersichtlichkeit wegen wird für die Darstellung der Finanzen eine vereinfachte Darstellungsform gewählt. Gerne erhalten Sie auf Anfrage einen detaillierten Jahresabschluss der Jugendstiftung just.

A. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2006

1. Einnahmen

1.1. Kollekte	89.347,30 €
1.2. Zinsen	33.860,58 €
1.3. Spenden	4.432,22 €
1.4. Zustiftungen	4.475,00 €
Gesamteinnahmen	132.115,10 €

2. Ausgaben

2.1. Projektförderung	
Aus Stiftungsmitteln	13.279,45 €
Aus Sonderfonds-Mitteln ⁽¹⁾	28.609,00 €
2.2. Personalkosten ⁽²⁾	32.509,17 €
2.3. Sachmittel	13.352,87 €
Gesamtausgaben aus Stiftungsmitteln	59.141,49 €

Einnahmen-Ausgaben- Überschuss	72.973,61 €
---	--------------------

B. Entwicklung der Rücklagen

1. Sonderfondsrücklagen

Stand zum 01.01.2006	100.529,72 €
Entnahme	24.587,81 €
Stand zum 31.12.2006	75.941,91 €

2. Stiftungsrücklagen

Stand zum 01.01.2006	123.731,73 €
Entnahme	38.628,87 €
Einstellung	32.622,29 €
Stand zum 31.12.2006	117.725,15 €

C. Entwicklung des Stiftungsgrundstockvermögens

Stand zum 01.01.2006	722.782,68 €
Zuführungen aus Einnahmen und Rücklagen	92.333,06 €
Stand zum 31.12.2006	815.115,74 €

⁽¹⁾ Die Sonderfonds-Mittel werden im Auftrag des Bischöflichen Jugendamtes verwaltet und ausgeschüttet.

⁽²⁾ Die Personalkosten für die Teilzeitstellen des Geschäftsführers und der Sekretärin werden zu 85%l aus der eigens dafür eingerichteten Betriebsmittelrücklage finanziert.

In eigener Sache

Folgende Persönlichkeiten engagieren sich im Kuratorium der Jugendstiftung just:

- Michael Benner, Vertreter der Dekanatsjugendseelsorger
- Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen
- Birgit Held, Vertreterin der BDKJ-Mitgliedsverbände
- Michael Holl, Vertreter des Trägertreffens
- Frank King, Vertreter der BDKJ-Dekanatsverbände
- Staatssekretär Rudolf Köberle, MdL von Baden-Württemberg
- Thomas Reuther, Geschäftsführender Vorstand der Caritasstiftung Rottenburg-Stuttgart
- Susanne Schakenbos, Vertreterin des Ministrantenbeirats
- Rolf Seeger, Vorsitzender des Kuratoriums
- Birgit Strohbach, ehemalige Verwaltungsleiterin des Bischöflichen Jugendamtes Rottenburg-Stuttgart
- Dr. Werner Thomas, Ehemaliger 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Sindelfingen
- Prof. Dr. Werner Tzscheetzsch, Universität Freiburg
- Dekan Markus Ziegler, Vertreter der Dekanekonferenz

Stand: 31.12.2006



Michael Brenner



Prof. Dr. Ottmar Fuchs



Birgit Held



Michael Holl



Frank King



Rudolf Köberle



Thomas Reuther



Susanne Schakenbos



Rolf Seeger



Birgit Strohbach



Dr. Werner Thomas



Prof. Dr. W. Tzscheetsch



Markus Ziegler

Die Jugendstiftung just fördert Initiativen und Projekte kirchlich engagierter Jugendlicher. Für diese Förderung Jugendlicher ist just auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Durch Ihre Unterstützung für just helfen Sie Jugendlichen, ihre guten Ideen in die Tat umzusetzen. Da aus engagierten Jugendlichen verantwortungsbewusste Erwachsene werden, ist ihre finanzielle Unterstützung für just eine wertvolle Investition in die Zukunft von Kirche und Gesellschaft.

just ist als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Sie können Ihre finanzielle Zuwendung für just deshalb selbstverständlich steuerlich absetzen.

Bankverbindung
Bischöfliches Jugendamt
Kreissparkasse Esslingen/Nürtingen
Kennwort: Jugendstiftung just
Kontonummer: 206 121 62
BLZ: 611 500 20

Wir freuen uns über Ihre Fragen, Anregungen und Rückmeldungen zur Jugendstiftung just. Wenden Sie sich dafür bitte an



Claus Michel

Claus Michel
Jugendstiftung just
Antoniusstrasse 3
73249 Wernau

Tel: 07153 3001-199
Fax: 07153 3001-600
Email: just@bdkj.info

Impressum
Rechenschaftsbericht 2006

Herausgeber
Jugendstiftung just

V.i.S.d.P.
Claus Michel

Layout
Benseler Design
www.benseler-design.de

Druck
Speedflyer

Auflage
1.000

Kontaktadresse

Jugendstiftung just
Antoniusstraße 3
73249 Wernau
Tel. 07153 3001-199
Fax. 07153 3001-600
Email: just@bdkj.info
www.just-jugendstiftung.de